

## konkret in 2014...

- Neugestaltung des Rathausareals – nach Bürgerbeteiligung Ende 2013 und Beteiligung der Mitarbeiter – nun erneute Bürgerbeteiligung und Entscheidung in den Gremien (Planung in 2014, Bau 2015)
- Runder Tisch ICE-Halt/barrierefreier Ausbau des Ansbacher Bahnhofs mit DB/Bund und Land
- weiterer Ausbau von Promenade und Maximilianstraße
- Forum „wir sind die Innenstadt“ für mehr Identifikation aller Beteiligten und eine lebendige und zukunftsfähige Innenstadt
- Bürgerumfrage „Demografischer Wandel“ zusammen mit der Hochschule Ansbach
- zusätzliche Kinderbetreuungsplätze in Meinhardswinden und Eyb
- Jugendwerkstatt „meine Stadt“ mit Jugendlichen aus Schulen und Hochschule
- Tourismuskonzept auf den Aspekt „Handel“ ausweiten
- Schulsporthalle am THG (Neuerrichtung), Dreifachsporthalle an der Realschule (Planung) und Freibadsanierung (erster Bauabschnitt)
- Energetische Gebäudesanierungen von Berufs- und Wirtschaftsschule und Verwaltungsgebäude Nürnberger Straße sowie weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Antrag an die Bundesrepublik Deutschland zur Verringerung der Belastungen durch den US-Hubschrauberflughärm weiterverfolgen
- Breitbandausbau für große Teile des Stadtgebiets durch die Telekom

## Carda Seidel: „Ich freue mich darauf, mit Ihnen persönlich zu sprechen“

23. 02. 2014 um 15:00 Uhr Restaurant Orangerie

02. 03. 2014 um 11:15 Uhr Sportheim Schalkhausen

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, senden Sie diese bitte an:

Wahlteam „Carda Seidel“, Büttelstraße 18, 91522 Ansbach  
[www.cardaseidel.de](http://www.cardaseidel.de)

Wir unterstützen Carda Seidel –  
die beste Wahl für Ansbach!



[www.oedp-an.de](http://www.oedp-an.de)



[www.bap-ansbach.de](http://www.bap-ansbach.de)

## Carda Seidel: „Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft Ansbachs gestalten!“

### Ansbach steht heute wirklich gut da!

Und das haben wir gemeinsam geschafft! Von Herzen Dank an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihren Einsatz für unsere Stadt und dass Sie offen und mit viel Herzlichkeit an meiner Seite stehen, meine Arbeit anerkennen und mich unterstützen. Herzlichen Dank auch an meine sehr engagierten und hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an all die Stadträte, die sich über die Parteigrenzen hinaus für das Beste für Ansbach einsetzen.

Gute Stadtpolitik ist Sachpolitik. Sachorientierte und parteiunabhängige Politik kann sehr erfolgreich sein. Das zeigt die Bilanz der letzten Jahre eindrucksvoll. Die Arbeit mit wechselnden Mehrheiten ist dabei gelebte und lebendige Demokratie.

### Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft Ansbachs gestalten! Auch in den kommenden Jahren können wir viel bewegen!

Ich stehe gerne wieder zur Verfügung ...

... für eine sachorientierte, unabhängige, ausschließlich am Wohl der Stadt und Bürger orientierte Stadtpolitik,

... mit Begeisterung und Leidenschaft, einer großen Portion persönlichem Einsatz und Zähigkeit,

... in dem Bewusstsein mit auf Zeit geliehener Macht zu arbeiten und der entsprechenden Demut vor dieser Macht,

... im unverbrüchlichen Glauben daran, dass es Aufgabe eines Stadtoberhauptes ist, seiner Stadt und den Menschen zu dienen – nicht sich selbst, einer Partei oder irgendwelchen Machtinteressen.

Ich freue mich auf eine spannende, gemeinsame Arbeit für Ansbach und seine Menschen auch in Zukunft!

Ihre

Carda Seidel

[www.cardaseidel.de](http://www.cardaseidel.de)



# Carda Seidel für Ansbach!



...gemeinsam Zukunft gestalten!



## für Ansbach...

- mit bürgernahe, sachorientierter und parteiunabhängiger Stadtführung weiterhin auf Erfolgskurs
- lebendige und offene Demokratie in Stadt und Stadtrat weiterführen
- solide, sparsame und transparente Haushaltspolitik fortsetzen
- transparentes Handeln nicht nur in Stadtverwaltung und Rat praktizieren, sondern auch bei den städtischen Unternehmen stärken

## mitgestalten...

- vorhandene Kommunikations- und Informationsangebote weiterführen, wie die 13 Stadt- und Ortsteilversammlungen, 1 Seniorenversammlung, 2 Bürgerversammlungen pro Jahr und die Bürgersprechstunden
- Mitwirkung bei wichtigen Projekten fortsetzen und stärken, z.B. Neugestaltung des Rathauskomplexes
- junge Menschen auch über den Jugendrat hinaus noch intensiver einbeziehen, z.B. durch themenbezogene Ideenwerkstätten und Foren

## familienfreundlich und für alle Generationen attraktiv...

- Investitionsschwerpunkt auch in Zukunft auf Kinderbetreuung und Schulen legen
- die gute Ausstattung mit Krippen- und Kindergartenplätzen weiter ausbauen und zeitlich flexiblere Angebote schaffen
- kleine Schulen vor Ort erhalten, zusätzliche Ganztagesangebote an Schulen einrichten und Inklusion an möglichst vielen Schulen selbstverständlich machen
- „Pro-Jugend-Karte“ fortsetzen
- neuen Wohn- und Lebensraum für Familien, junge und ältere Menschen in den Ortsteilen und im Herzen der Stadt schaffen
- generationenübergreifende Projekte unterstützen
- „Silber-Karte“ mit besonderen Angeboten und Vergünstigungen für Senioren schaffen
- Hochschule Ansbach in ihrem Wachstum, insbesondere dem Wunsch nach einem Technikum und einem interdisziplinären Applikationszentrum unterstützen
- mit einem „FabLab“ für junge Leute Raum schaffen, um eigene Ideen zu verwirklichen und gemeinsam Spaß an Technik, Tüfteln und Selbermachen zu haben
- einen Veranstaltungsraum für Jugendliche zur eigenen Nutzung anbieten
- Barrierefreiheit weiter umsetzen
- umfassende Gesundheitsversorgung in kommunaler Hand für Ansbach und die Region sichern, dabei das Schwerpunktkrankenhaus stärken und flexible ambulante Pflegeangebote unterstützen

# Carda Seidel: „Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft Ansbachs gestalten!“

## für eine lebendige und lebenswerte Stadt...

- mit zukunftsorientierter Stadtgestaltung historisches Erbe bewahren und modernen Aufenthalts- und Lebensraum sowie Grün erhalten und zusätzlich schaffen
- ehrenamtliches Engagement weiterhin nachhaltig unterstützen und fördern
- Integration als Chance für Ansbach weiter vorantreiben
- zusammen mit CMAN mehr Identifikation und gemeinsame Verantwortlichkeit für eine zukunftsfähige Entwicklung der Innenstadt schaffen und die Eigentümer, Händler, Gastronomie, Kunst- und Kulturschaffende, Bürgerinnen und Bürger stärker einbeziehen - Unterziele können hier u. a. sein: gemeinsame Investitionen für die Innenstadt, marktakzeptable Miet- und Verkaufspreise, ein attraktiver Geschäftemix, Lebensmittelversorgung in und für die Altstadt, Vermietungen mit Blick auf eine Stabilisierung und Aufwertung der jeweiligen Lagen, einheitlichere Öffnungszeiten
- Neugestaltung der Neustadt nach Abschluss der Bauarbeiten an der Promenade umsetzen und Rezatparkplatz mittelfristig naturnah sanieren und gestalten
- Verkehrsmittelmix stärken, insbesondere den Busverkehr wieder bis nach Geschäftsschluss ausweiten und Mobilitätsangebote in den Ortsteilen im Dialog mit den Bürgern verbessern (unter Nutzung von Bus, Bedarfsverkehren, Car-Sharing, Juniorbussen und Rad) sowie das 2009 eingeführte Radverkehrskonzept Schritt für Schritt fortschreiben und umsetzen
- für ICE-Halt und barrierefreien Ausbau des Bahnhofs weiter stark machen
- Klimaschutzkonzept weiter umsetzen, z.B. durch Ausweisung eines Muster-Wohngebiets, vorbildliche städtische Sanierungsprojekte und Stadtwerke als Treiber bei der Energiewende
- umfassende Förderung von Kultur und Sport fortsetzen und neue Angebote generieren
- neues Tourismuskonzept umsetzen
- Regionale Angebote in einem „Genussfestival“ bündeln und Ansbacher Feste in ihrer Attraktivität steigern

## erfolgreiche Wirtschaftspolitik fortsetzen...

- ansässige Unternehmen weiterhin intensiv pflegen, weitere Unternehmensgründungen sowie Unternehmenserweiterungen unterstützen und neue Unternehmen ansiedeln - dabei den Branchenmix vor Ort breiter aufstellen
- Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen
- Kommunikations- und Dialogangebote gemeinsam mit den Unternehmen fortsetzen und optimieren sowie die Zusammenarbeit Hochschule-Wirtschaft verstärken
- Gewerbegebiet Elpersdorf erschließen, um ansiedlungswilligen Unternehmen weitere große Flächen anbieten zu können
- Investitionsschwerpunkt Infrastruktur fortsetzen
- mehr junge Menschen nach Ausbildung und Studium in Ansbach halten
- weiterhin im Forum Wirtschaft und Infrastruktur der Europäischen Metropolregion Nürnberg und im Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Bayerischen Städtetags für den Standort Ansbach werben und aktiv unsere Interessen einbringen